

Leistungsverzeichnis „Vorsorge und Schutzimpfung“

Anlage zu den Tarifen, die Leistungen für Vorsorge und Schutzimpfungen ohne Abzug einer tariflichen Selbstbeteiligung sowie ohne unmittelbare Verwirkung des Anspruchs auf eine Beitragsrückerstattung vorsehen

Stand: 01.11.2026

Im Rahmen der tariflich erstattungsfähigen Kosten für

- Vorsorgeuntersuchungen,
- Schutzimpfungen und
- prophylaktische zahnärztliche Leistungen

wird im Zusammenhang mit den nachfolgend benannten Leistungen keine tariflich vereinbarte Selbstbeteiligung abgezogen. Zudem werden die erstatteten Kosten nicht als Versicherungsleistungen gewertet, die einer möglichen Beitragsrückerstattung entgegenstehen. Voraussetzung ist, dass für den Versicherer in den jeweiligen Rechnungen erkennbar ist, dass es sich um Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen bzw. um prophylaktische zahnärztliche Leistungen handelt.

Weitere Leistungen für Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen und prophylaktische zahnärztliche Leistungen, die über die nachfolgend genannten Leistungen hinausgehen, sowie Aufwendungen für weitere Diagnostik bzw. Behandlung, deren Bedarf sich im Rahmen einer vorsorglichen Maßnahme bzw. Schutzimpfung nach diesem Verzeichnis ergibt, sind entsprechend den tariflichen Bestimmungen erstattungsfähig. Die Kostenerstattung erfolgt dann aber unter Berücksichtigung der tariflich vereinbarten Selbstbeteiligung. Zudem kann dadurch ein Anspruch auf eine Beitragsrückerstattung entfallen.

A. Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen der entsprechenden Altersangaben nach gesetzlich eingeführten Programmen zuzüglich der mit * gekennzeichneten Untersuchungen

1. Kinder und Jugendliche

Alter	Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
U1 (unmittelbar nach der Geburt)	Neugeborenen Erstuntersuchung	25 Neugeborenen-Erstuntersuchung und Beratung bzw. 26 Untersuchung	ein Mal
U2 (3.-10. Lebenstag) U3 (4.-5. Lebenswoche) U4 (3.-4. Lebensmonat) U5 (6.-7. Lebensmonat) U6 (10.-12. Lebensmonat) U7 (21.-24. Lebensmonat) U7a (34.-36. Lebensmonat) U8 (46.-48. Lebensmonat) U9 (60.-64. Lebensmonat) U9a* (im 8 Lebensjahr) U9b* (im 10. Lebensjahr)	Vorsorge für Kinder zur Früherkennung von Krankheiten	26 Untersuchung 250 / 250a Blutentnahme 716 Prüfung der funktionellen Entwicklung bei einem Säugling oder Kleinkind (z.B. Bewegungs- und Wahrnehmungsvermögen) nach standardisierten Methoden mit Dokumentation des entsprechenden Entwicklungsstandes 717 Prüfung der funktionellen Entwicklung bei einem Kleinkind (z.B. Sprechvermögen, Sprachverständnis, Sozialverhalten) nach standardisierten Methoden mit Dokumentation des entsprechenden Entwicklungsstandes 718 Höchstwert bei den Untersuchungen nach den Nummern 716 und 717 1216 Augenuntersuchung	ein Mal je U-Untersuchung

Alter	Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
U2 (3.-10. Lebenstag) U3 (4.-5. Lebenswoche) U4 (3.-4. Lebensmonat) U5 (6.-7. Lebensmonat) U6 (10.-12. Lebensmonat) U7 (21.-24. Lebensmonat) U7a (34.-36. Lebensmonat) U8 (46.-48. Lebensmonat) U9 (60.-64. Lebensmonat) U9a* (im 8 Lebensjahr) U9b* (im 10. Lebensjahr)	Vorsorge für Kinder zur Früherkennung von Krankheiten	<u>Zusätzlich im Rahmen der U2:</u> 1 Beratung 602 Oxymetrische Untersuchung 1401 Neugeborenen oder 1409 Hörscreening 3691 Früherkennung der Sichelzellenkrankheit 3796 Mukoviszidose-Screening 3920 (1x) 3922 (1x) und 3924 (1x) 3920 - Screening auf 3926 Muskelatrophie 4030 TSH-Bestimmung 4035 17-Alpha-Hydroxprogesteron-Bestimmung 3798 Biotinidase 3790 Galaktose und 3776 4078 Carnitin 4079 Massenspektrometrien <u>Zusätzlich im Rahmen der U3:</u> 413 Hüftscreening Sofern nicht in der U2 erfolgt: 3796 Mukoviszidose-Screening 3920 (1x) 3922 (1x) und 3924 (1x) <u>Zusätzlich im Rahmen der U8:</u> 1404 Sprachaudiometrische Untersuchung 3511 Harnstreifentest <u>Zusätzlich im Rahmen der U9:</u> 3511 Harnstreifentest	
J1 (im 12.-14. Lebensjahr) J2* (im 14.-17. Lebensjahr)	Jugendvorsorge	A26 Untersuchung 250 Blutentnahme <u>Zusätzlich im Rahmen der J2:</u> 3514 Glucose	ein Mal je J-Untersuchung
Z1 (6.-9. Lebensmonat) Z2 (10.-20. Lebensmonat) Z3 (21.—33. Lebensmonat) Z4 (34.-48. Lebensmonat) Z5 (49.-60. Lebensmonat) Z6 (61.-72. Lebensmonat)	Elterninformation zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung	1 Beratung 4 Unterweisung der Bezugsperson 10 (GOZ) Eingehende Untersuchung 6 Vollständige Untersuchung	ein Mal je Z-Untersuchung

2. Erwachsene

a) Geschlechterunabhängige Vorsorgeuntersuchungen

Alter	Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
ab Alter 18 Jahre	Gesundheitsuntersuchung	1 Beratung 29 Untersuchung 250 Blutentnahme 651 EKG 3511 Harnstreifentest 3560 Glukose 3562 Cholesterin 3563 HDL 3564 LDL 3565 Triglyzeride 3583 Harnsäure 3531 Urinsediment 3585 Kreatinin 410/420 Ultraschalluntersuchung	Ab Alter 18 einmalig . Ab Alter 35 alle drei Jahre ein Mal
ab Alter 35	Untersuchung auf Hepatitis B	4643 4780 4783 4785	ein Mal
	Untersuchung auf Hepatitis C	4406 4408 4780 4783 4785	ein Mal
	Hautkrebs-Screening	1 Beratung 7 Vollständige körperliche Untersuchung eines Organsystems 750 Auflichtmikroskopie	alle zwei Jahre ein Mal
ab Alter 50	Osteoporose-Vorsorge (Knochenschwund)	5380 Osteodensitometrie 410 Ultraschalluntersuchung	einmal innerhalb von zwei Jahren
	Darmkrebsfrüherkennung	1 Beratung 3736 Untersuchung auf Blut im Stuhl 687 Darmspiegelung zur Darmkrebsfrüherkennung 261 Injektion zur Sedierung einschließlich Sachkosten	ein Mal jährlich bis einschl. Alter 54. Ab Alter 55 alle zwei Jahre ein Mal

b) Vorsorgeuntersuchungen für Frauen

Alter	Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
ab Alter 20	Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung	27 Untersuchung einer Frau zur Früherkennung von Krebserkrankungen 4780-HPV-Screening 4785 4851 Zytologische Untersuchung bei Frauen	jährliche Untersuchung bis einschl. Alter 34. mit Pap-Abstrich Ab dem Alter 35 alle 3 Jahre mit Pap-Abstrich und HPV-Test
bis einschl. Alter 24	Chlamydien-Screening	4783 Chlamydien-Screening	
ab Alter 50	Brustkrebsfrüherkennung durch Mammographie-Screening	1 Beratung 60 Konsiliarische Erörterung 5266 Mammographie je Seite, in zwei Ebenen 5298 Zuschlag bei Anwendung digitaler Radiographie je Seite	alle zwei Jahre bis einschl. Alter 75

c) Vorsorgeuntersuchungen für Männer

Alter	Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
ab Alter 45	Krebsfrüherkennung (Prostata und Genitale)	28 Untersuchung und Beratung eines Mannes zur Krebsvorsorge 250 Blutentnahme 3501 Blutsenkung 3503-3506 Blutbild	ein Mal jährlich
ab Alter 65	Früherkennung von krankhaften Erweiterungen der Bauchschlagader	1 Beratung 29 Untersuchung, Risikoprofil und Beratung 410 Ultraschalluntersuchung 401 Zuschlag für Duplex-Verfahren 404 Zuschlag für dopplersonographische Leistung	ein Mal

3. Schwangerschaftsvorsorge

Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
Schwangerschaftsvorsorge	23 Erstuntersuchung 24 Weitere Verlaufsuntersuchungen 415 Ultraschalluntersuchung (bis zu 3x) 3613 Glukosetoleranztest 3920-3926 vorgeburtliche Bestimmung des kindlichen Rhesusfaktors 3988 Antikörper-Suchtest 3982,3985 Bestimmung von Blutgruppenmerkmalen 4291 Lues-Suchtest 4398 Röteln-Virus 4643 Hepatitis B-Viren 4395 HIV-Test 4870-4873 Nichtinvasive Pränataltests (NIPT) auf Trisomien	je Schwangerschaft

B. Schutzimpfungen als Standardimpfungen nach STIKO einschließlich Impfstoffe

Maßnahme	Erstattung nach GOÄ-Ziffer	Anzahl
Schutzimpfungen als Standardimpfungen nach STIKO einschließlich Impfstoffe (einschließlich der RSV-Prophylaxe)	375, 1 Intramuskuläre oder subkutane Schutzimpfung, einschließlich Eintragung in den Impfpass, Beratung 376 Orale Schutzimpfung, einschließlich beratendem Gespräch 377 Zusatzinjektion bei Parallelimpfung 378 Simultanimpfung (gleichzeitig passive und aktive Impfung gegen Wundstarrkrampf) zzgl. Impfstoff	Nach dem jeweils gültigen Impfkalender der STIKO

C. Prophylaktische zahnärztliche Leistungen

Die Erstattung der Kosten für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen erfolgt nur dann ohne Abzug einer Selbstbeteiligung bzw. ohne Auswirkung auf eine mögliche Beitragsrückerstattung, falls die Kosten im Rahmen von zahnprophylaktischen Leistungen entstehen.

Maßnahme	Erstattung nach GOZ-Ziffer	Anzahl
Zahnvorsorge	0010 Eingehende Untersuchung zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen einschließlich Erhebung des Parodontalbefunds sowie Aufzeichnung des Befunds	bis zu vier Mal jährlich im Rahmen der Abrechnungsrichtlinien der GOZ
	1000 Erstellung eines Mundhygienestatus und eingehende Unterweisung zur Vorbeugung gegen Karies und Parodontale Erkrankungen	
	1010 Kontrolle des Übungserfolgs einschließlich weiterer Unterweisung	
	1020 Lokale Fluoridierung zur Verbesserung der Zahnhartsubstanz, zur Kariesvorbeugung und -behandlung, mit Lack oder Gel	
	1030 Lokale Anwendung von Medikamenten zur Kariesvorbeugung oder initialen Kariesbehandlung mit einer individuell gefertigten Schiene als Medikamententräger, je Kiefer	
	Zuzüglich Beratung nach GOÄ-Ziffer 1	
Professionelle Zahnreinigung	1040 Professionelle Zahnreinigung	ein Mal jährlich
	Zuzüglich Beratung nach GOÄ-Ziffer 1	